

in den Anmerkungen zu zeigen, wie weit die Angaben des Necrologiums mit den Nachrichten der hauptsächlich in Betracht kommenden andern Quellen übereinstimmen, und wo sie von ihnen abweichen oder Neues bieten. Dabei that mir der Stammbaum jenes Geschlechts, der von Lappenberg seiner Ausgabe der *Annales Stadenses* im 16. Bande der *Scriptores* angefügt ist, zwar gute Dienste, doch zeigte er mir auch die Gefahren, die jede noch so sorgfältig gearbeitete genealogische Tafel der historischen Forschung bringt, wenn sie nicht für alle Einzelheiten die Quellenbelege anführt. Denn ohne dass ihm diese die Möglichkeit einer Nachprüfung gewähren, vermag der eilige Benutzer schlechterdings nicht zwischen gesicherter Erkenntnis und mehr oder weniger wahrscheinlichen, aber häufig doch willkürlichen Ansetzungen zu unterscheiden. Einzelne Einschränkungen, Zusätze und Berichtigungen zu jenem Stammbaum wird man denn auch in den folgenden Anmerkungen finden, und weitere Probleme stellt das Necrologium.

Für die Namen der Aebte habe ich ausser den *Annales Stadenses* nur die etwas abweichenden Kataloge in Bucelins *Germania sacra et profana* II, 189. III, 83 und bei Mushard, *Monumenta nobilitatis in ducatus Bremensi et Verdensi* S. 4 ff. zur Vergleichung herangezogen und daneben die Liste der Aebte des Marienklosters in Stade bei Lappenberg, *Geschichtsquellen des Erzstiftes und der Stadt Bremen*, die '*Chronologia abbatum Ilsineburgensium*' bei Leibniz, *Scriptores rerum Brunsvicensium* III, 684 ff. und andres benutzt.

Von der Abschrift Seume's fehlt jetzt leider das erste und letzte Blatt und damit die Angaben für den 1.—10. Januar und den 17.—31. December. Vielleicht sind hier die Todestage des Abtes Elias und dreier Aebte des Namens Johannes unterzubringen¹, die in C aufgeführt werden, in der Abschrift aber sich nicht finden. Ausserdem ist zum 6. Jan. nach C im Necrolog vermerkt gewesen: *Sifridus comes, filius Henrici boni*².

1) Elias ist vielleicht der 16. Abt von Ilsenburg, dessen *Memorie* nach Leibniz, *Script.* III, 687 am 1. Jan. gefeiert wurde, einer von jenen Johannes wohl der 15. Abt desselben Klosters, dessen *Anniversarie* nach derselben Quelle am 26. Dec. war. 2) Wenn die Angabe in dieser Form aus dem Necrolog geschöpft ist, so steht sie im Widerspruch mit dem *Necrol. S. Michaelis Luneburgensis*, das von Wedekind, *Noten zu einigen deutschen Geschichtschreibern* Bd. III herausgegeben ist; denn jener '*Sigifrith comes et occisus*', dessen Tod dort zum 26. Oct. vermerkt